



Thermopatch

an Avery Dennison Company

BENUTZERHANDBUCH NL-33 AUTO MAXI v.3



ACHTUNG!

Dieses Benutzerhandbuch muss allen Personen, die an der Montage, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Reparatur dieses Produkts beteiligt sind, zur Verfügung gestellt werden.



Urheberrechte

© 2024 Thermopatch BV, Almere, The Netherlands.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Thermopatch BV, The Netherlands, auf irgendeine Weise vervielfältigt werden. Thermopatch und das Thermopatch-Logo, Thermo-Seal™ und Thermocrest sind eingetragene Warenzeichen von Thermopatch.

Einleitung

Die Produkte von Thermopatch wurden mit besonderem Augenmerk auf Ihre Benutzerfreundlichkeit entwickelt. Sollten Sie nach Erhalt dieses Produkts einen Fehler oder Schaden feststellen, wenden Sie sich bitte an Ihren Thermopatch-Händler vor Ort.

Dieses Benutzerhandbuch wurde nach NEN 5509 und in Übereinstimmung mit der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG erstellt.

Dieses Benutzerhandbuch richtet sich nicht nur an alle Benutzer des Geräts, sondern auch an diejenigen, die den NL-33 v.3 Auto Maxi installieren und Auto warten. Ziel ist es, Sie mit der Bedienung vertraut zu machen und sichere Arbeitsanweisungen und Richtlinien für die Wartung zu geben.

ACHTUNG!

Um den NL-33 v.3 Auto Maxi sicher und optimal nutzen zu können, ist es wichtig, dass Sie den Inhalt dieses Benutzerhandbuchs zur Kenntnis nehmen und verstehen.

Inhaltsverzeichnis

Urheberrechte.....	2
Einleitung.....	2
Inhaltsverzeichnis.....	3
1. Allgemeine Beschreibung.....	5
1.1 Lieferumfang.....	5
1.2 Gewährleistungs- und Produkthaftungsbedingungen.....	5
2. Vorgesehene Verwendung.....	5
3. Montage und Inbetriebnahme.....	6
3.1 Montage und Inbetriebnahme.....	6
3.2 Elektrische Installation (1).....	8
3.3 Pneumatische Installation (2).....	8
4. Bedienungsanleitung.....	9
4.1 Bedienung des NL-33 v.3 Auto Maxi.....	9
4.2 Verwendung des Bedienfelds.....	9
4.2.1 Patchzeit und Temperatureinstellungen.....	9
a Patchzeit.....	10
b Temperatureinstellung.....	10
c Stückzähler/Betriebsarten.....	10
d Voreinstellungen.....	11
e Einstellungen.....	11
4.2.2 Fehlermeldungen.....	13
5. Diagnose.....	14
5.1 Alarme und Warnungen.....	15
5.2 Zusammenfassung von Alarmen und Vorfällen.....	16
6. Betriebszyklus.....	17
6.1 Anzahl der Timer.....	18
7. Übersicht über Sicherheitsmaßnahmen und Warnungen.....	19
7.1 Sicherheit.....	19
8. Technische Spezifikationen.....	21
8.1 Spezifikationen des NL-33 v.3 Auto Maxi.....	21
8.2 Übersicht.....	22
9. Transport und Lagerung.....	23
9.1 Transport.....	23
9.2 Lagerung.....	23

10. Wartung	24
10.1 Wartung	24
10.2 Liste der Ersatzteile	25
10.3 Fehlerbehebung	26
10.4 Elektrischer Schaltplan	27
10.5 Pneumatikschema	28
11. Ende der Nutzungsdauer	29
12. Konformitätserklärung	29
13. Haftungsausschluss	30



1. Allgemeine Beschreibung

Der pneumatische NL-33 v.3 Auto Maxi ist eine praktische, universelle Patchmaschine. Textiletiketten, Embleme, Reparatur-Patches, Transfers, kurz alle Thermopatch-Materialien zum Markieren und Reparieren werden einfach und dauerhaft auf Textilgewebe gepresst.

1.1 Lieferumfang

Die NL-33 v.3 Auto Maxi Maschinen werden auf einer Palette geliefert, die mit einer Holzkiste abgedeckt ist. In der Lieferung Ihrer NL-33 v.3 Auto Maxi Maschine finden Sie Folgendes:

- NL-33 v.3 Auto Maxi Patchmaschine
- Fußschalter
- Netzkabel
- Luftschlauch 6 mm
- CE-Erklärung mit Seriennummer
- Kurzanleitung für die Installation

1.2 Gewährleistungs- und Produkthaftungsbedingungen

Thermopatch verweist auf seine Garantie- und Produkthaftungsbedingungen, die in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen festgelegt sind. Diese erhalten Sie bei Ihrem Thermopatch-Lieferanten.

2. Vorgesehene Verwendung

Die NL-33 v.3 Auto Maxi ist eine praktische und universell einsetzbare Patchmaschine.

Die Maschine wurde für das Aufbringen von Transfers, Emblemen und anderen Thermopatch-Produkten entwickelt.

▲ **WARNUNG!**

Jede andere Verwendung als die oben beschriebene kann gefährlich sein und Schäden verursachen und gilt daher als „unsachgemäßer Gebrauch“, die Thermopatch BV von jeglicher Haftung ausschließt.





3. Montage und Inbetriebnahme

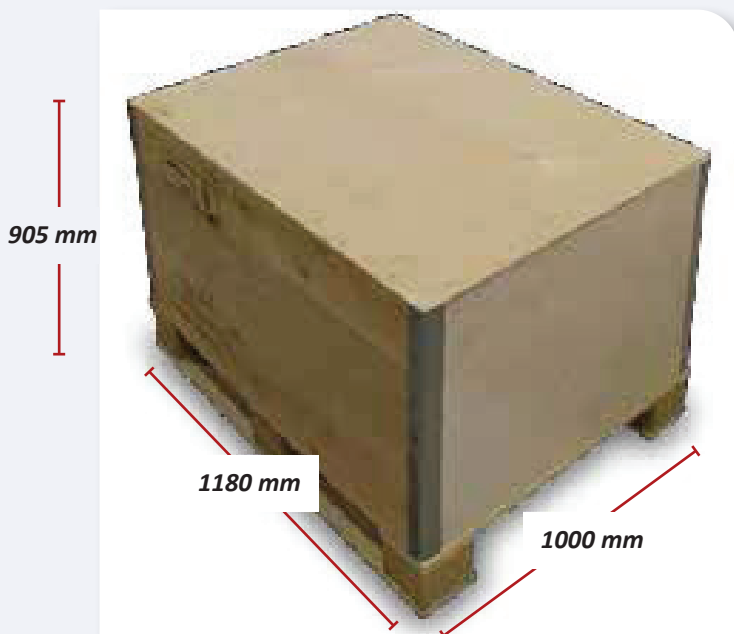
3.1 Montage und Inbetriebnahme

Auspacken

- Entfernen Sie die Gurte und die Holzschutzkiste.
- Verwenden Sie einen 10 mm Schraubenschlüssel, um die vier Schrauben zu entfernen, mit denen die Maschine mit der Palette verschraubt ist.
- Entfernen Sie die Sicherheitsschraube mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel (siehe Bild 2 auf der nächsten Seite).
- Zentrieren Sie die Presse zwischen beiden Platten.

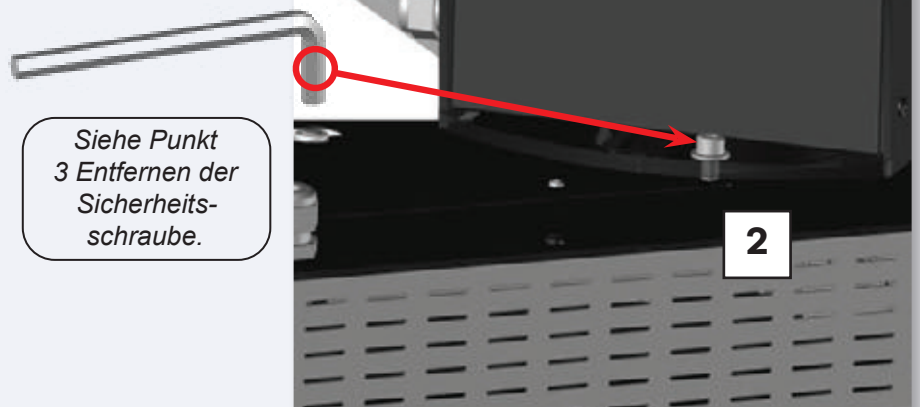
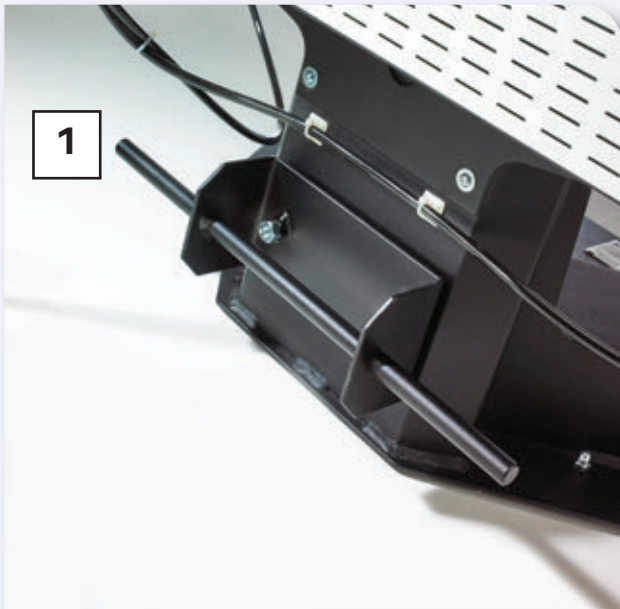
ACHTUNG!

*Transportieren Sie die Maschine nicht, indem Sie sie an den Platten anheben!
Dadurch wird die Maschine beschädigt.*





- Platzieren Sie die mit der Maschine gelieferten Hebestangen. Legen Sie die kurze Stange auf die Rückseite und die lange Stange auf die Vorderseite.
- **HEBEN SIE DIE MASCHINE NIEMALS AN DEN PLATTEN AN!**
- Heben Sie die Maschine mit den vorne und hinten montierten Hebestangen auf den Arbeitstisch (1).
- Legen Sie die Unterplatten ein, falls diese noch nicht montiert sind.
- Entfernen Sie die Transportstangen von der Maschine.
- Schließen Sie die Druckluftversorgung mit einem Mindestdruck von 4 bar an.
- Bewahren Sie die Hebestangen für eine spätere Verwendung auf.



*Siehe Punkt
3 Entfernen der
Sicherheits-
schraube.*



3.2 Elektrische Installation (1)

Nehmen Sie den NL-33 v.3 Auto Maxi mit Hilfe der Hebestangen aus dem Karton und stellen Sie die Maschine auf einen stabilen Arbeitstisch in der Nähe einer geerdeten Steckdose. Der NL-33 v.3 Auto Maxi wird mit dem mitgelieferten Netzkabel an die Stromversorgung (230 V Wechselstrom) angeschlossen. Der NL-33 v.3 Auto Maxi ist geerdet und mit zwei Sicherungen vom Typ T 16 A ausgestattet. Stecken Sie das Netzkabel in die Sicherheitsklammer, die sich unter dem Netzschalter auf der Rückseite der Maschine befindet (siehe Anweisungen unten).



Legen Sie das Kabel vor den Clip



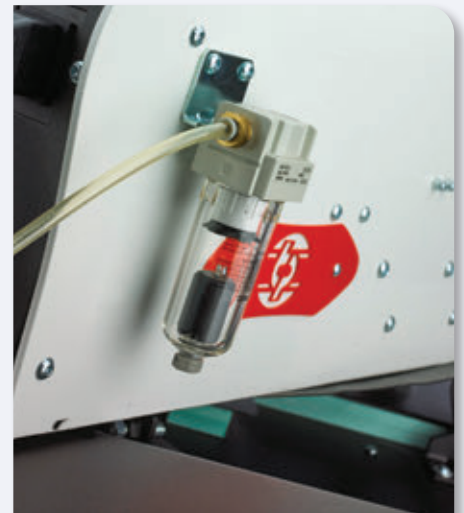
Schließen Sie den Clip



Das Netzkabel ist sicher montiert

3.3 Pneumatische Installation (2)

Um problemlos mit dem NL-33 v.3 Auto Maxi arbeiten zu können, ist es sehr wichtig, dass Sie mit sauberer und trockener Luft arbeiten, die bei mindestens 4 bar bis maximal 8 bar angeboten wird. Der mitgelieferte Wasserabscheider / Druckregler ist nur ein zusätzlicher Schutz für die Maschine. Der Benutzer muss sicherstellen, dass der Luftdruck 8 bar nicht überschreitet. Schließen Sie einen Luftschlauch mit einem Durchmesser von 6 mm an das vor Ort bereitgestellte Luftdrucksystem und an den Wasserabscheider / Druckregler des NL-33 v.3 Auto Maxi an.





4. Bedienungsanleitung

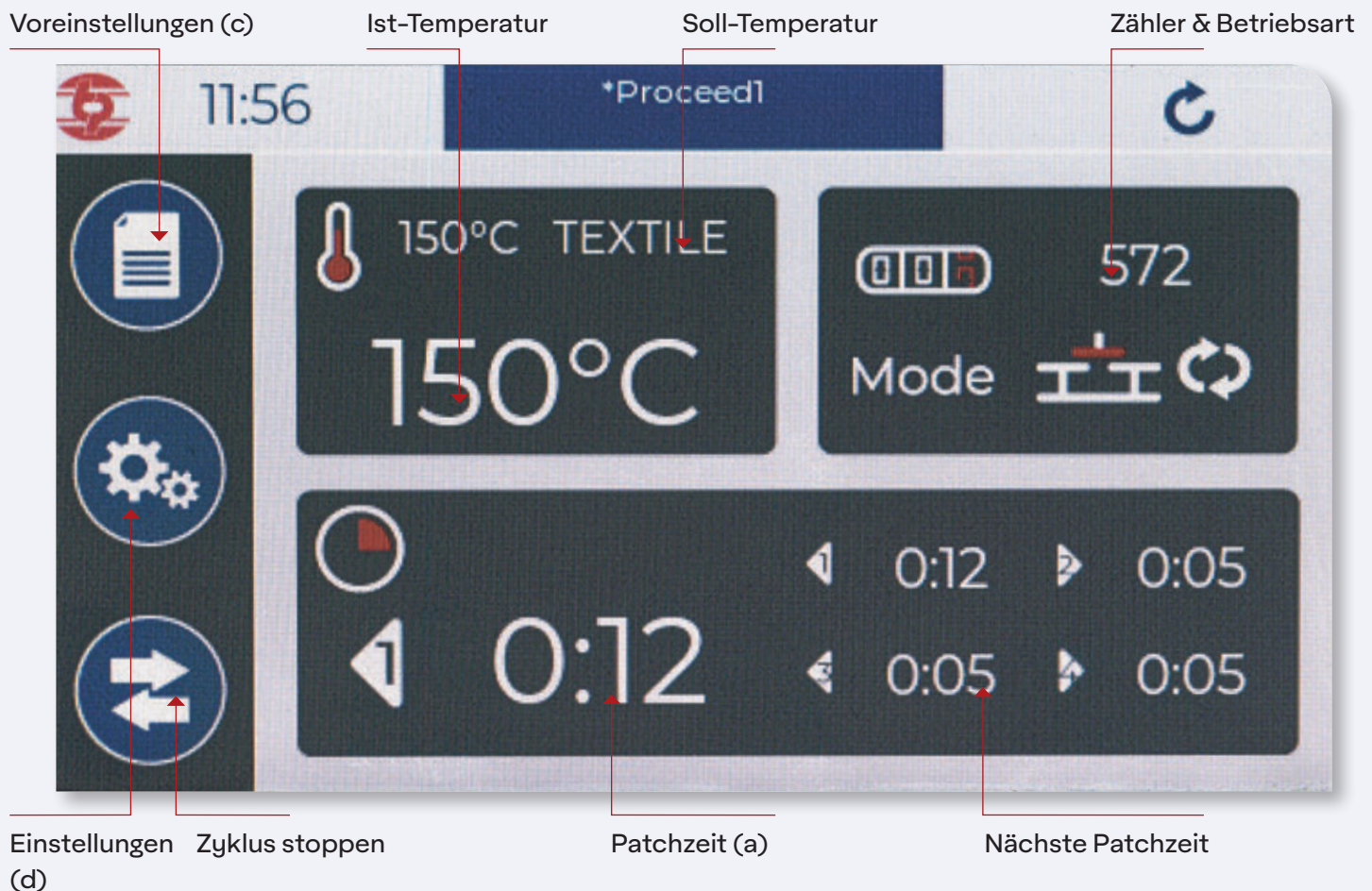
4.1 Bedienung des NL-33 v.3 Auto Maxi

- Das Gerät durch Betätigung des auf seiner Rückseite befindlichen Hauptschalters einschalten.
- Die Temperatur einstellen (siehe 4.2.1.b).
- Die Patchzeit einstellen (siehe 4.2.1 a).
- Den Druck einstellen (je nach Transfertyp).
- Das Bekleidungsstück auf der Unterplatte platzieren.
- Die Transferfolie auflegen.
- Sobald die Heizplatte die gewünschte Temperatur erreicht hat, die Heizplatte durch Senken des Griffs schließen.
- Wenn das Gerät geschlossen ist, beginnt die Zeitschaltuhr zu laufen.
- Nach Ablauf der Zeit öffnet sich die Presse automatisch.
- Soll der Zyklus unterbrochen werden, auf die Stopptaste auf dem Bedienfeld drücken:
Die Presse öffnet sich dann automatisch innerhalb von 2 Sekunden (siehe 4.2.3).

4.2 Verwendung des Bedienfelds

Die Temperatur und die Zeit werden auf dem Display angezeigt.

4.2.1 Patchzeit und Temperatureinstellungen



a) Patchzeit

Drücken Sie hier, um die Patchzeit des Geräts einzustellen. Mit den Links- und Rechtspfeiltasten können Sie diesen Wert ändern. Sie können auch 4 aufeinanderfolgende Patchzeiten (siehe „Einstellungen (e)“) bei Pressen mit einer Platte und bis zu 4 Mal bei Pressen mit zwei Unterplatten einstellen.

Sie können diese Einstellung auch ändern, indem Sie auf die Zeitanzeige drücken und die gewünschte Zeit über das Touchpad eingeben (es müssen 4 Zeichen eingegeben werden).

Nachdem Sie die gewünschte Zeit eingegeben haben, drücken Sie die Bestätigungstaste in der rechten unteren Ecke des Bildschirms.



b) Temperatureinstellung

Drücken Sie das Temperaturmenü (b). Sie können die gewünschte Temperatur auf die gleiche Weise wie die Patchzeit auswählen, indem Sie die Pfeiltasten links und rechts neben der Temperaturanzeige verwenden. Sie können auch auf den angezeigten Wert klicken und manuell eine Temperatur auswählen. Wenn Sie eine Temperatur unter 100°C eingeben, geben Sie zuerst eine „0“ ein (z. B. 090°C).

Sie können den blauen Cursor auch mit dem Finger nach links und rechts schieben, um die Temperatur zu senken bzw. zu erhöhen, und sie dann mit den Pfeilen einstellen. Wählen Sie das Profil, das Sie bearbeiten möchten (Textile, Rigid oder DTG).



c) Stückzähler/Betriebsarten

In diesem Menü wird angezeigt, wie viele Artikel das Gerät gedruckt hat. Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, werden zwei Zähler angezeigt.

Siehe dazu die Tabelle unten.

Sie können die Betriebsart auch bei den Duplex-Modellen wählen: eine Unterplatte, zwei Unterplatten, die durch eine Taste/ein Pedal für jeden Druckvorgang betätigt werden, und der automatische Modus mit zwei Unterplatten.

Der erste Zähler zeigt den Teilzählerstand an und kann durch Drücken des Pfeils rechts daneben auf Null zurückgesetzt werden.

Der zweite Zähler zeigt die Gesamtzahl der gedruckten Artikel seit der Installation des Geräts an. Dieser Zähler kann nicht zurückgesetzt werden.

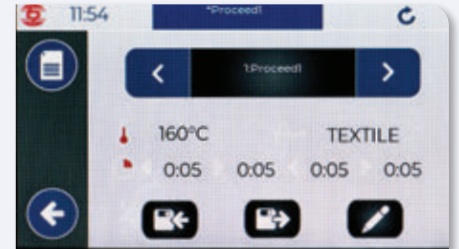


d) Voreinstellungen

Durch Drücken des Symbols (d) „Voreinstellungen“ wird das nebenstehende Menü angezeigt. Verwenden Sie die Links- und Rechtspfeile, um eines der 10 vorkonfigurierten Programme auszuwählen. Um ein vorkonfiguriertes Programm zu verwenden (zu laden), drücken Sie auf das Diskettensymbol mit dem Pfeil, der nach rechts zeigt. Nach der Auswahl, drücken Sie den Pfeil in der linken unteren Ecke, um zum Hauptmenü zurückzukehren. Um ein vorkonfiguriertes Programm zu erstellen oder zu ändern, müssen Sie zunächst die Zeit und die Temperatur auf dem Hauptbildschirm einstellen und dann einen Speicherplatz (1 bis 10) auf dem Bildschirm für vorkonfigurierte Programme (d) auswählen. Um ein vorkonfiguriertes Programm umzubenennen, drücken Sie auf das Stiftsymbol.

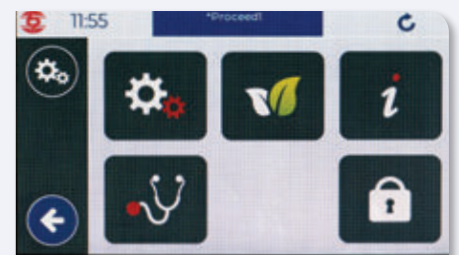
Geben Sie Ihrem vorkonfigurierten Programm einen Namen und drücken Sie zur Bestätigung auf den Pfeil in der rechten unteren Ecke. Drücken Sie zum Abschluss auf das Diskettensymbol mit dem Pfeil nach links, um Ihre Auswahl/Einstellung zu speichern.

Ein Sternchen (*) am Anfang des Namens des aktuellen vorkonfigurierten Programms in der Anzeigeleiste bedeutet, dass die aktuellen Einstellungen nicht mit den ursprünglichen Einstellungen für dieses vorkonfigurierte Programm übereinstimmen und dass die aktuellen Einstellungen noch nicht in dem vorkonfigurierten Programm gespeichert wurden.

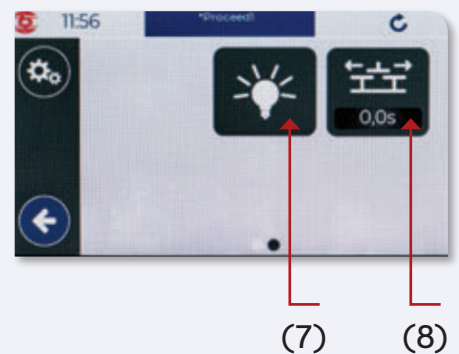
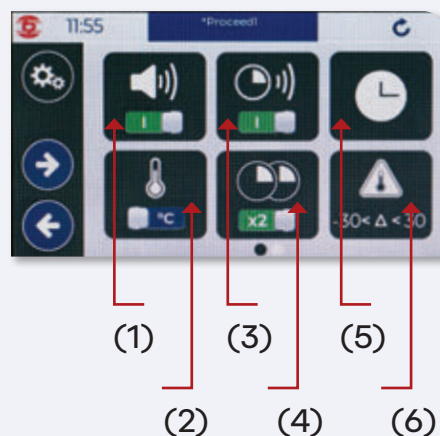


e) Einstellungen

Drücken Sie das Symbol (e) im Hauptmenü, um zu den Einstellungen des Geräts zu gelangen. Es sind 6 Optionen verfügbar.



Mit der Zahnradtaste können Sie die technischen Aspekte der Maschine ändern.



1	Schalten Sie den Ton ein oder aus. Im Falle einer Störung werden weiterhin Warntöne erzeugt.
2	Wählen Sie zwischen Celsius und Fahrenheit.
3	Schalten Sie das 2-Sekunden-Benachrichtigungssignal für das Ende des Zyklus ein oder aus.
4	Wählen Sie 1 (OFF), 2 oder 4 verschiedene Timer.
5	Einstellung der integrierten Uhr (Datum und Uhrzeit).
6	Einstellung des Betriebstemperaturbereichs.
7	Einstellung der Hintergrundbeleuchtung des Bildschirms.
8	Wartezeit vor dem Druckplattenwechsel (Auto-Modus).



Das grüne Blattsymbol dient zur Einstellung des Energiesparmodus. Der Bediener kann zwei Energiesparmodi verwenden:

- **Ruhemodus**
 - Startzeit des Ruhemodus
 - Zeitpunkt des Neustarts der Heizung
- **Standby**
 - Standby Temperatur (40°C (104°F) bis 140°C (284°F))
 - Ruhezustand vor dem Standby-Modus

Die Anzeige schaltet nur in den Energiesparmodus, wenn sie sich auf dem Startbildschirm befindet. Wenn der Benutzer das Gerät auf einem anderen Bildschirm belässt, wird davon ausgegangen, dass der Bildschirm gerade geändert wird. Um laufende Energiesparmodi zu beenden, berühren Sie einfach den Bildschirm oder starten einen Zyklus.



Das „i“ oben rechts liefert wichtige Informationen über die Softwareversion.



Die Diagnosetaste zeigt den Gerätestatus an, mit deren Hilfe Sie feststellen können, ob es derzeit Störungen gibt.



Das Vorhängeschloss-Symbol ist nur für einen zugelassenen Servicetechniker zugänglich.

4.2.2 Fehlermeldungen

Meldung auf dem Display	Ursache	Effekt
Er1	Temperatursensor defekt	Heizungsrelais schaltet ab
Err	Fehler im Umgebungstemperatur-sensor der Elektronik	Heizungsrelais schaltet ab
Col	Display-Verbindungsalarm	Relais schaltet ab

Jedes Warnsignal wird von einem akustischen Signal begleitet, das durch Drücken einer Taste ausgeschaltet werden kann.



5. Diagnose

Dieser Bildschirm dient nur zur Information über den Status der Ein- und Ausgänge der SPS (Speicherprogrammierbare Steuerung).

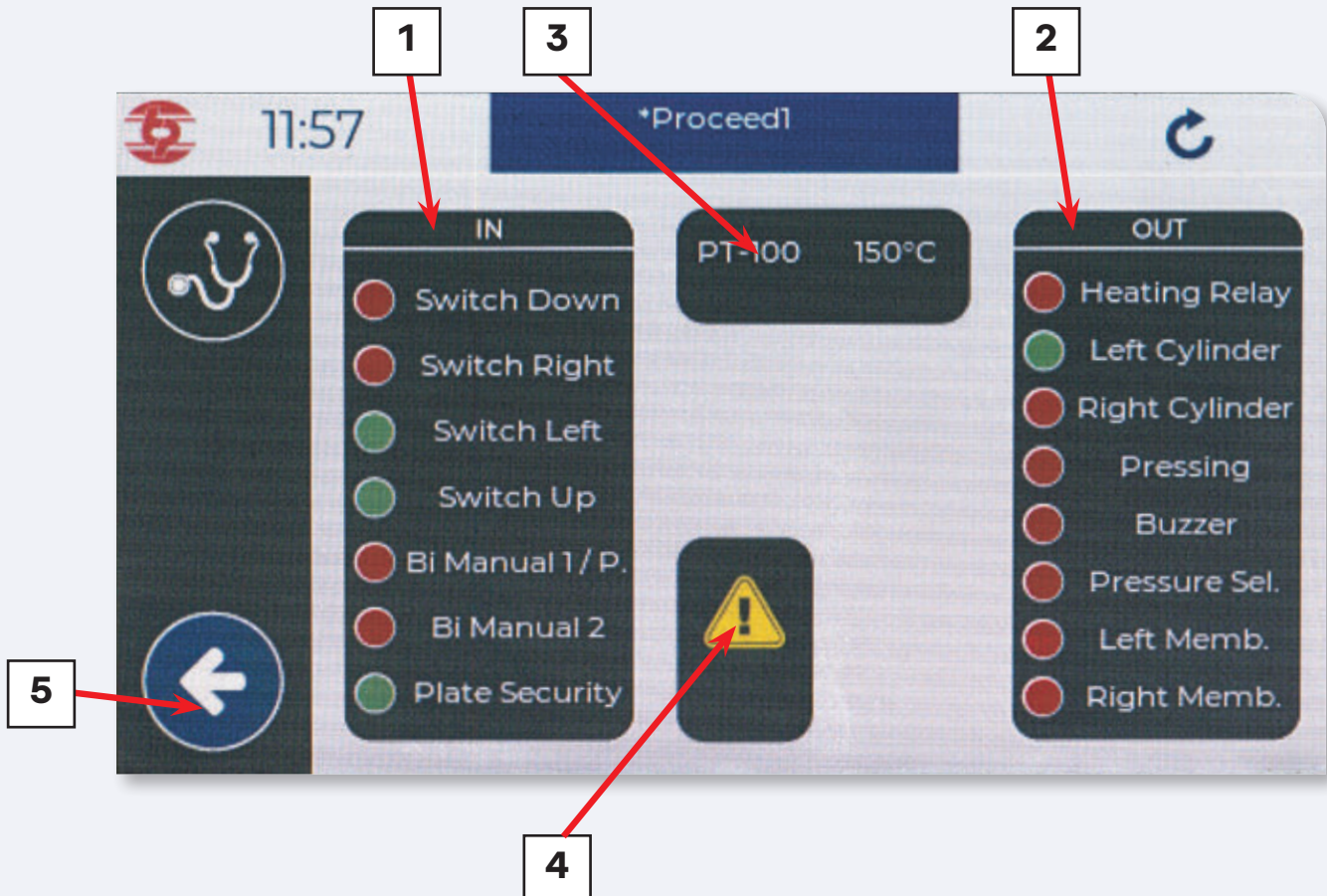
Auf diesem Bildschirm sind alle Betriebszyklen durch Drücken des Fußschalters und der grünen Tasten möglich.

Um den Bildschirm zu verlassen, drücken Sie



Dieser Bildschirm dient zur Fehlersuche und Auswertung von Sensor- und Aktuatorzuständen. Der technische Kundendienst kann den Bediener auffordern, ihn beispielsweise während der telefonischen Unterstützung anzuzeigen.

1. Eingänge
2. Ausgänge
3. Temperatur in ° Celsius oder ° Fahrenheit
4. Alarm in Bearbeitung: Zugriff auf die Übersichtsseite der Alarmer
5. Zurück zur vorherigen Seite

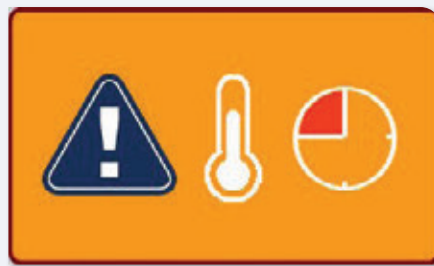


5.1 Alarmer und Warnungen

Wenn ein Fehler erkannt wird, befindet sich die Maschine im STOP (⚠️)-Modus. Folgender Bildschirm wird angezeigt:

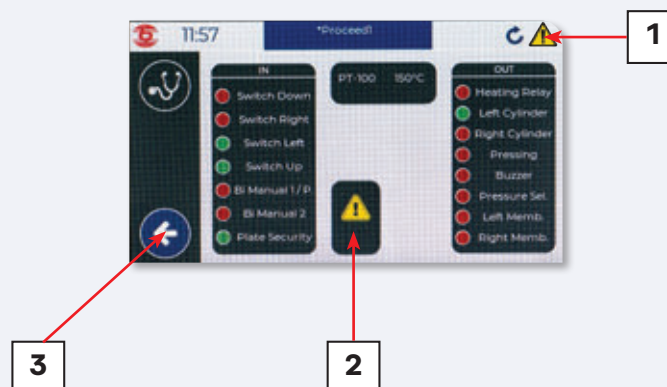


Drücken Sie auf den roten Bereich des Touchscreens, um den Fehler zu bestätigen. Die Auftragsseite wird angezeigt. Wenn ein Vorfall erkannt wird, wird die Maschine angehalten (⚠️).



Drücken Sie auf den orangefarbenen Teil des Touchscreens, um den Fehler zu bestätigen. Die Auftragsseite wird angezeigt. Wenn der Vorfall nicht bestätigt wird, wird dieser Bildschirm weiter angezeigt. Um diesen Bildschirm zu verlassen, drücken Sie auf das Symbol „Zurück“, um zu sehen, welcher Vorfall noch in der Liste der aktivierten Alarmer enthalten ist, und drücken Sie, falls angezeigt, auf das blinkende Dreieck in dieser Liste.

1. Blinkende Anzeige für aktiven Fehler
2. Zugriff auf die Standardseite (blinkendes LED)
3. Zurück zum MENÜ



5.2 Zusammenfassung von Alarmen und Vorfällen

Wenn das Problem, das den Fehler verursacht hat (defekter Sensor, Luftmangel, Temperaturproblem), behoben ist, erlischt die Fehleranzeige (⚠) automatisch.



Beseitigt ausstehende Mängel, die nicht mehr in Bearbeitung sind (Reparatur erfolgt).

Wenn diese Unterstützung nicht ausreicht, stoppen Sie die Maschine und starten Sie die Maschine neu (drücken Sie den Not-Aus-Schalter).

5.2.1 List of alarms and incidents

Alarm 01: Sensor PT100		Signalverlust vom Sensor (Sensor oder Kabel). Die Heizungsregelung wird sofort deaktiviert.
Alarm 02: Überhitzung Temperatur über 220° C		Temperatur über 230°. Die Heizungsregelung wird sofort deaktiviert.
Alarm 03: Plattensicherheit aktiviert		Die Erkennung erfolgt sofort. Die Heizungsregelung und Patchvorgang werden sofort deaktiviert.
Alarm 06: Der obere Sensor des Druckzylinders wird nicht erreicht		Signal nach 5 Sekunden nicht erkannt. Folge von Sensorausfall, fehlender Druckluftversorgung, Verriegelung (mechanisch, etc.)
Alarm 07: Der untere Sensor des Druckzylinders wird nicht erreicht		Signal nach 5 Sekunden nicht erkannt. Folge von Sensorausfall, fehlender Druckluftversorgung, Verriegelung (mechanisch, etc.)
Alarm 08: Rechter Sensor des Schwenkzylinders ist nicht erreicht		Signal nach 5 Sekunden nicht erkannt. Folge von Sensorausfall, fehlender Druckluftversorgung, Verriegelung (mechanisch, etc.)
Alarm 09: Linker Sensor des Schwenkzylinders wird nicht erreicht		Signal nach 5 Sekunden nicht erkannt. Folge von Sensorausfall, fehlender Druckluftversorgung, Verriegelung (mechanisch, etc.)
Alarm 10: Kommunikationsfehler		Die Kommunikation zwischen Schaltplatte und Bildschirmplatte ist gestört. Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.
Alarm 13: Temperatursollwert nicht erreicht		Blockiert die erste Aufforderung zum Zyklusstart. Erlaubt den Zyklusstart bei der zweiten Aufforderung zu starten (erzwungener Start, obwohl der Sollwert nicht erreicht wurde).



6. Betriebszyklus

Der NL-33 v.3 Auto Maxi kann mit 3 Zyklusvarianten betrieben werden:



Halbautomatischer Fußschaltermodus: Nach dem Drücken des Fußschalters ändert der Druckarm seine Position und führt einen Patchzyklus durch.



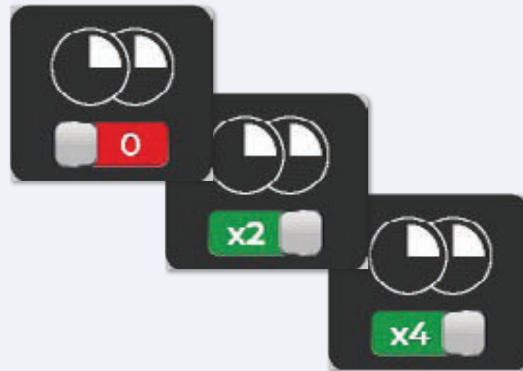
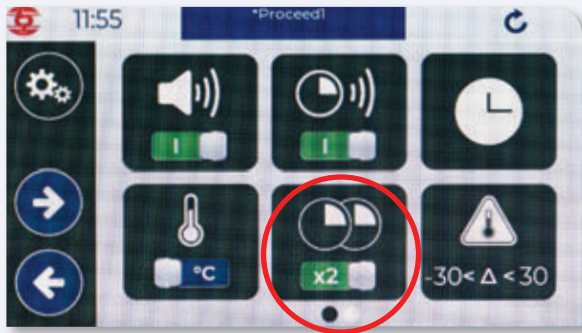
Einzelstationsmodus: Nach dem Drücken des Fußschalters wechselt der Druckarm die Position, führt einen Patchvorgang aus und kehrt zum Startpunkt zurück.



Automatikmodus: Nach dem Drücken des Fußschalters ändert der Druckarm seine Position und führt einen Patchvorgang aus. Am Ende des Countdowns wechselt der „Timer nach Patchen von“ automatisch die Position und führt erneut einen Patchvorgang aus. Dieser automatische Zyklus wird fortgesetzt, bis er durch Drücken des STOP-Symbols (🛑), durch Drücken des Fußschalters oder Drücken einer der grünen Hand-Steuertasten unterbrochen wird.



6.1 Anzahl der Timer



Es kann ein einzelner Timer, zwei Timer oder vier verschiedene konfigurierbare Timer ausgewählt werden. Wenn Sie 2 oder 4 Timer einstellen, kann der erste Timer über die linke oder rechte Unterplatte gesteuert werden.

- Es wird diese Position beibehalten, solange man nicht freiwillig oder durch das Auftreten eines Alarmereignisses aufhört.
- Beim nächsten Zyklusstart ist der nächste Timer der erste.
- Keiner der einzelnen Timer ist an die Arbeitsposition gebunden.





7. Übersicht über Sicherheitsmaßnahmen und Warnungen

7.1 Sicherheit

Der NL-33 v.3 Auto Maxi ist mit allen vorgeschriebenen Sicherheitsanforderungen ausgestattet, die nach der europäischen Richtlinie für Maschinensicherheit gelten.

Der Sicherheitsrahmen

Das Heizelement des NL-33 v.3 Auto Maxi ist durch ein Sicherheitsgestell geschützt. Dies soll die Gefahr des Einklemmens beim Patchen verhindern.

Der Not-Aus-Schalter

Wie in den Maschinenrichtlinien vorgeschrieben, ist die Maschine mit einem Not-Aus-Schalter ausgestattet. Im Notfall bitte drücken! Drehen Sie den Knopf gegen den Uhrzeigersinn, um ihn wieder zu entriegeln, und die Maschine wird automatisch zurückgesetzt.



Warnsymbole:

Zur zusätzlichen Sicherheit wurden folgende Symbole an der Maschine angebracht:

WARNUNG!



Heiße Oberfläche



Elektrische Spannung

ACHTUNG!

*Machen Sie sich mit dem Inhalt dieses Benutzerhandbuchs vertraut, bevor Sie mit der NL-28 arbeiten.
Dies gewährleistet eine optimale und sichere Nutzung der Maschine.*

ACHTUNG!

*Schalten Sie das Gerät immer aus (ziehen Sie den Netzstecker), wenn Sie Wartungsarbeiten durchführen
oder die Maschine reinigen.*

ACHTUNG!

*Achten Sie darauf, dass um das Gerät herum ausreichend Platz vorhanden ist. Kabel und Anschlüsse
dürfen nicht eingeklemmt werden. Obwohl die Wärmeabgabe der Presse gering ist, sollte genügend
Platz zum Abkühlen vorhanden sein.*

ACHTUNG!

Vermeiden Sie den Kontakt mit dem Heizelement.

ACHTUNG!

*Ziehen Sie die Stoffe straff um das Gummipolster und achten Sie darauf, dass Ihre Hände nicht in der Nähe
des Kissens sind, bevor Sie die Maschine bedienen.*

8. Technische Spezifikationen

8.1 Spezifikationen des NL-33 v.3 Auto Maxi

Energieverbrauch	3200 Watts
Anschlussspannung	220-240 Volt 50/60 Hz
Temperatureinstellung	0 - 220 °C
Genauigkeit der Temperatureinstellung	+/- 1%
Einstellbereich	0 s - 59 Min. 59 Sek.
Höhe (offen)	751 mm
Breite	1071 mm
Tiefe (mit Anschlüssen)	1005 mm
Nettogewicht	193 kg
Maße der Gummipolster	400 x 500mm
Sicherungen	2 x T 16A 250 V
A-bewerteter Schalldruck	< 70 dB (A)
Druckluftverbrauch bei 4 bar	14,79 l/Zyklus
Druckluftverbrauch bei 6 bar	20,70 l/Zyklus
Druckluftverbrauch bei 8 bar	26,62 l/Zyklus
Druck	2 - 7,5 bar
Maximale Presskraft	925 DaN





8.2 Überblick

Touchscreen

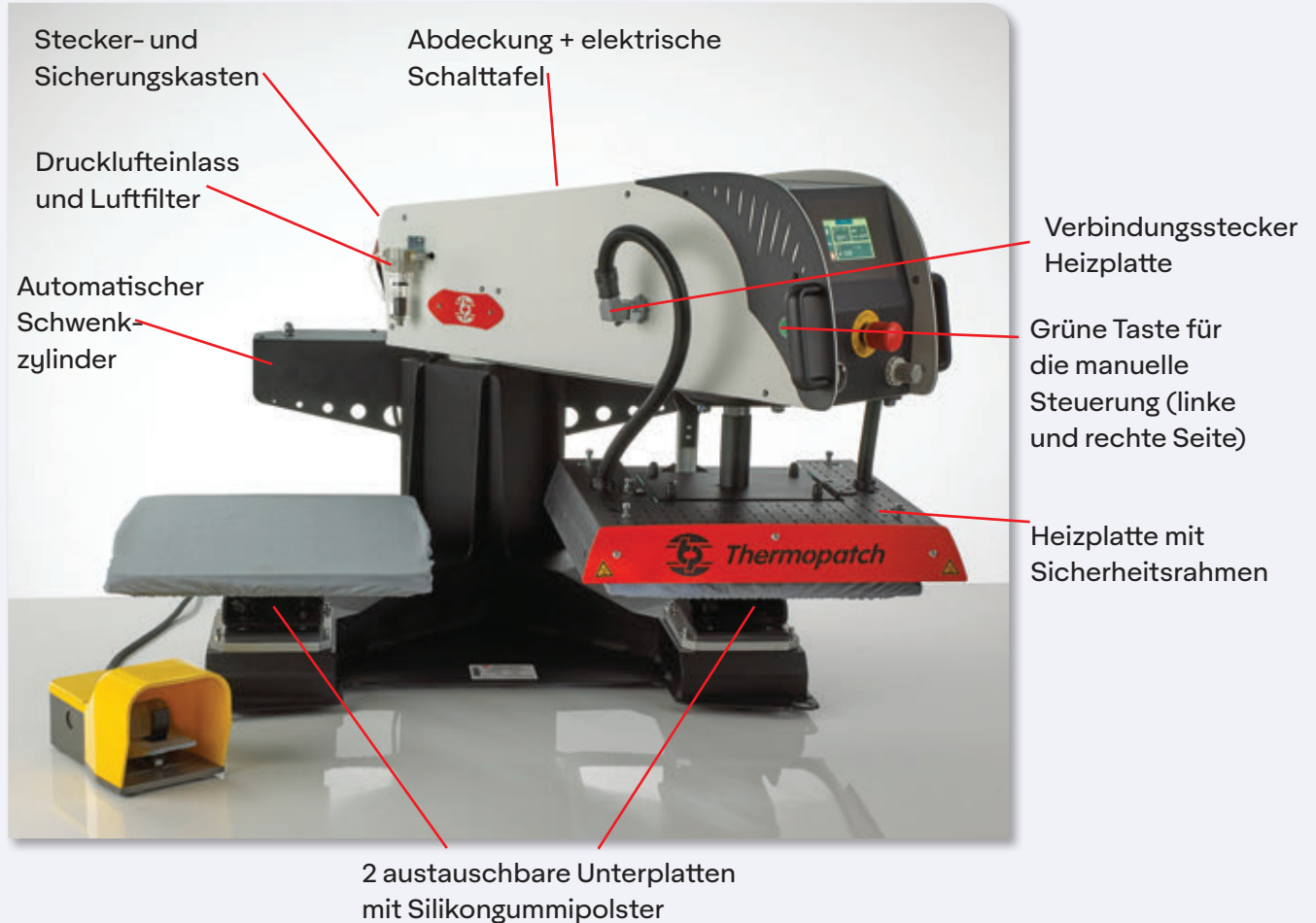
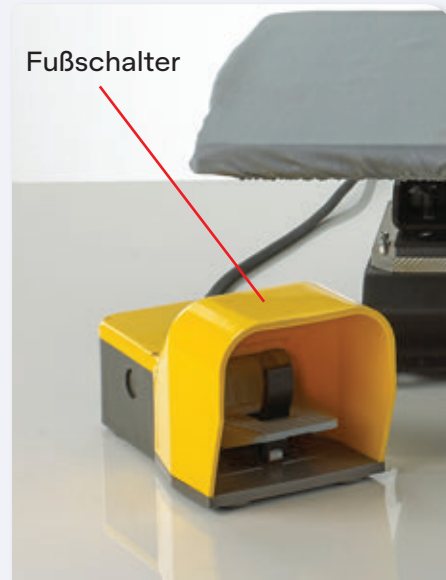
Not-Aus-Schalter

Druckeinstellung

Manometer



Fußschalter





9. Transport und Lagerung

9.1 Transport

Wenn das Gerät transportiert werden muss, empfiehlt Thermopatch die Verwendung der Originalverpackung

9.2 Lagerung

Wenn Gerät gelagert werden muss, empfiehlt Thermopatch die Verwendung der Originalverpackung. Die Maschine sollte nicht auf dem Boden stehen, sondern möglichst auf einer Palette in trockener Umgebung gelagert werden.



10. Wartung

10.1 Wartung

Je nach den auszuführenden Arbeiten kann die Strom- oder Luftzufuhr unterbrochen werden.

Der Luftzylinder und andere Teile der Maschine sind praktisch wartungsfrei.

Voraussetzung ist jedoch, dass saubere und trockene Luft für die Patchmaschine verwendet wird.

Der eingesetzte Wasserabscheider / Druckregler bietet zusätzliche Sicherheit. Lassen Sie Ihre Maschine von technisch qualifiziertem Personal warten. Feuchtigkeit und verschmutzte Luft stören die dauerhafte Schmierung des Luftzylinders. Es wird empfohlen, die folgenden Werkzeuge zu benutzen:

- Kreuzschlitz- und Flachsraubendreher
- Ein Satz Flach- und Rohrschlüssel
- Ein Satz Inbusschlüssel
- Ein Multimeter



ACHTUNG!

Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, BEVOR Sie mit der Wartung oder Reparatur beginnen

Teflongewebe:

Das Teflongewebe, das das Element schützt, muss regelmäßig gereinigt werden, um ein Festkleben von Etiketten und Patches oder die Übertragung von Schmutz auf die Kleidungsstücke zu vermeiden. Reinigen Sie das Teflongewebe mit einem trockenen, sauberen Tuch, während die Maschine noch warm ist. Wiederholen Sie diesen Vorgang regelmäßig und so oft wie nötig. Ein beschädigtes oder verschmutztes Teflongewebe sollte ersetzt werden. Diese erhalten Sie bei Ihrem Thermopatch-Lieferanten.

Gummipolster:

Reinigen Sie die noch warme Gummiplatte mit einem sauberen, fusselfreien Tuch. Reinigen Sie es so oft wie nötig. Beschädigte oder verschmutzte Gummiplatten müssen ersetzt werden. Diese erhalten Sie bei Ihrem Thermopatch-Lieferanten. Ersetzen der Gummipolster:

- Schalten Sie das Gerät aus und lassen Sie es abkühlen.
- Stellen Sie sicher, dass sowohl die untere Metallplatte als auch die Gummipolster sauber und fettfrei sind.
- Tragen Sie den Silikonkleber SPA-0892330 (mit einem Leimkamm) auf die Metallplatte auf und platzieren Sie die Gummiplatte umgehend und ohne Luftblasen.
- Lassen Sie den Kleber über Nacht bei Raumtemperatur unter leichtem Druck trocknen, ohne ihn zu erhitzen.

Luftfilter:

Der Luftfilter bzw. der Wasserabscheider/Druckregler muss täglich kontrolliert und ggf. durch Öffnen der Kappe an der Unterseite des Filters entleert werden.

Ersetzen der Sicherungen

Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen ist! Ersetzen Sie die T16 A-Sicherungen an der Rückseite der Maschine. Stecken Sie das Netzkabel wieder ein und das Gerät ist wieder betriebsbereit. Für andere Teile wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten, um diese zu ersetzen oder zu reparieren.

10.2 Liste der Ersatzteile

Reference	Description	Quantity
SPA33-018	Komplette Steuerplatine	1
SPA33-019	Display-Karte mit 4'3-Farb-Touchscreen	1
SPA33-020	Verbindungskabel für Anzeigekarte und Steuerplatine	1
SPA33-015	Mica Heizelement 400 x 500 mm 3200 W	1
SPA33-021	Presszylinder ø125 C100	1
SPA33-022	Schwenkzylinder ø40 C200	1
SPA3X-205	Filter	1
SPA3X-100-7	Gummipolster 9,53 mm 400 x 500 mm	2
SPA3X-006/E	Teflongewebe 400 x 500 mm	1
SPA3X-106-2	Nomex Abdeckung für Standard-Unterplatten	2
SPA3X-100/I	Aluminiumsockel 400 x 500 mm für Unterplatten	2

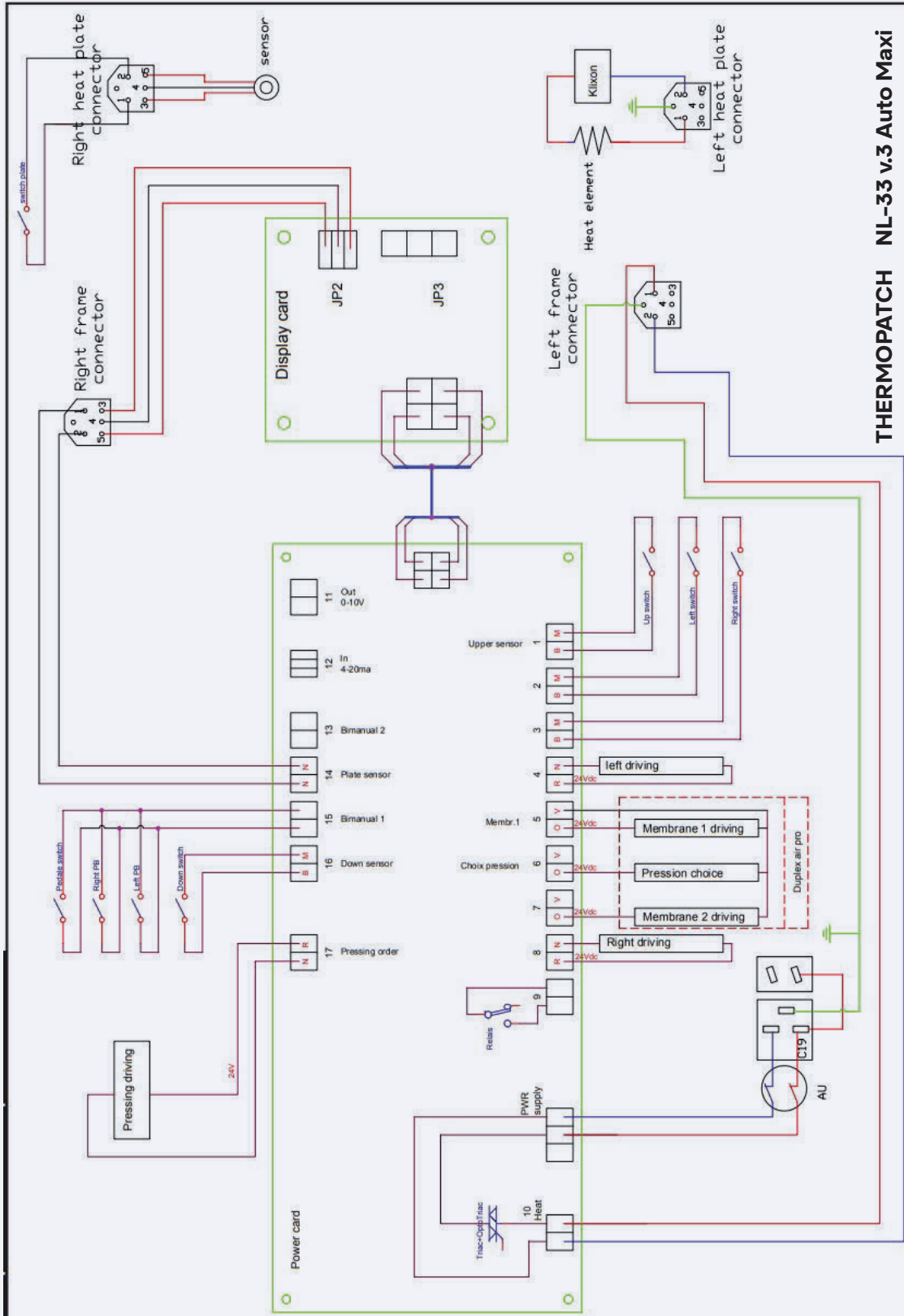
10.3 Fehlerbehebung

In diesem Abschnitt werden die häufigsten Probleme, Ursachen und Lösungen beschrieben.

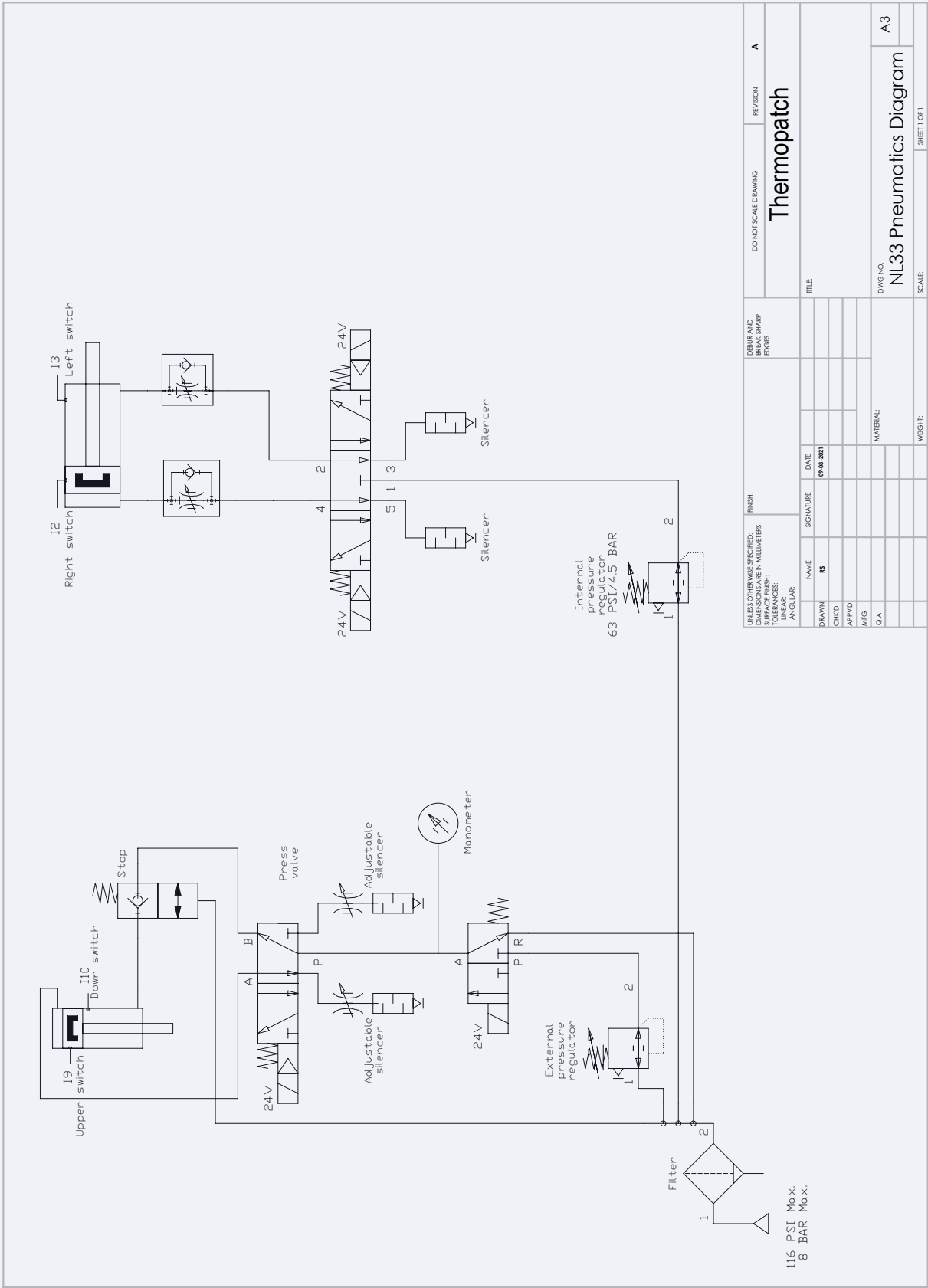
Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Gerät schaltet sich nicht ein.	Der Netzstecker ist nicht angeschlossen. Der Schalter ist nicht angeschlossen. Der Not-Aus-Schalter ist aktiviert. Das Display ist defekt.	Überprüfen Sie Ihr Netzwerk und ob das Gerät mit diesem verbunden ist. Stellen Sie den Hauptschalter ON / OFF auf 1. Drehen Sie den roten Knopf, um den Not-Aus-Schalter zu entriegeln Überprüfen Sie, ob die Kabel nicht beschädigt sind (möglicher Kurzschluss).
Das Gerät heizt nicht auf.	Defektes Heizelement. Problem mit der Hauptschalttafel. Temperatur ist zu niedrig eingestellt.	Überprüfen Sie die Anschlüsse und den Zustand der Kabel. Entfernen Sie das Heizelement. Überprüfen Sie die angezeigten Meldungen und sehen Sie im Abschnitt Fehlermeldungen, Seite 20- 21, nach.
Das Heizelement ist überhitzt.	Problem mit dem Temperatursensor.	Überprüfen Sie die Meldungen auf dem LCD-Bildschirm, Seite 20- 21. Kontaktieren Sie Ihren Lieferanten.
Der Timer zählt nicht rückwärts.	Deaktivierter oder defekter Zylindersensor. Problem mit der Schalttafel.	Überprüfen Sie die Anschlüsse. Überprüfen Sie die angezeigten Meldungen und sehen Sie im Abschnitt Fehlermeldungen, Seite 20- 21, nach.
Der Presskopf lässt sich nicht absenken.	Die Bedientasten funktionieren nicht. Undichter Zylinder. Zu niedriger Druck in der Luftzufuhr.	Überprüfen Sie die Anschlüsse. Prüfen Sie die Dichtungen und alle Anschlüsse, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten. Prüfen Sie die Ventilkupplungen, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten für den Austausch. Prüfen Sie, ob die zugeführte Luft über 3 bar hat.
Der Presskopf fährt nicht nach oben.	Defektes Magnetsteuerventil. Undichter Zylinder.	Überprüfen Sie die Ventilkupplungen, wenden Sie sich für den Austausch an Ihren Lieferanten. Prüfen Sie die Dichtungen und alle Anschlüsse, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.
Der Presskopf bleibt nach dem Pressen unten.	Der Timer zählt nicht rückwärts. Keine Druckluft vorhanden.	Siehe oben



10.4 Elektrischer Schaltplan



10.5 Pneumatikschema



11. Ende der Nutzungsdauer

Entscheiden Sie sich für eine verantwortungsvolle Entsorgung des Geräts, wenn es das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat. Elektrische Maschinen, Zubehör und Verpackungen sollten so weit wie möglich auf umweltverträgliche Weise recycelt werden.

- Demontieren Sie die Maschinenteile: Stahlteile / pneumatische Komponenten / elektrische Komponenten
- Diese können separat entsorgt und dem Wiederverwertungsprozess zugeführt werden.



ACHTUNG!

Entsorgen Sie das Produkt immer nach den aktuellen und örtlich geltenden Richtlinien für Gesundheit und Sicherheit und den Entsorgungsvorschriften.

12. Declaration of Conformity

Wir,
Thermopatch BV
Draaibrugweg 14
1332 Almere
Niederlande



erklären auf eigene Verantwortung, dass die Patchmaschine:
Thermopatch NL-33 v.3 Auto Maxi pneumatische Patchmaschine
auf die sich diese Erklärung bezieht, in Übereinstimmung mit den Bedingungen der folgenden Richtlinie(n) ist:

2014/30/EU (EMV-Richtlinie)
2006/42/EU (Maschinenrichtlinie)

Niederlande, Almere, 01.02.2018

Stephen Huyton
Business & Financial Director Thermopatch EMEA



13. Haftungsausschluss

Die in diesen Unterlagen enthaltenen Informationen sind vertraulich, urheberrechtlich geschützt und nur zur Information des vorgesehenen Empfängers bestimmt und dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Thermopatch BV nicht verwendet, veröffentlicht oder verbreitet werden.

Die in diesen Dokumenten zum Ausdruck gebrachten Meinungen werden in guter Absicht geäußert, und obwohl diese Dokumente mit größter Sorgfalt erstellt wurden, gibt Thermopatch BV keine Garantien gleich welcher Art in Bezug auf diese Dokumente, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Richtigkeit oder Vollständigkeit der darin enthaltenen Informationen, Sachverhalte und/oder Meinungen.

Thermopatch BV, ihre Tochtergesellschaften, die Direktoren, Mitarbeiter und Vertreter können nicht für die Anwendung und Auslegung der Meinungen und Aussagen, die in diesem Dokument enthalten sind, haftbar gemacht werden.

Für jegliche Gewährleistung verweist Thermopatch BV auf seine allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Wir können bestätigen, dass die von uns gelieferten Maschinen in der Standardkonfiguration CE-konform sind. Die Verwendung von Gummipolstern, die nicht dem im Lieferumfang enthaltenen Standardformat entsprechen, kann dazu führen, dass die CE-Erklärung ungültig wird.

Thermopatch übernimmt keine Verantwortung für Schäden oder Verletzungen, die aus einer möglichen Nichtkonformität resultieren können. Die Wahl einer anderen Konfiguration als der Standardkonfiguration erfolgt auf Eigenverantwortung des Kunden.

Thermopatch BV

Draaibrugweg 14

1332 AD Almere

Niederlande

T +31 36 549 11 11

sales@thermopatch.nl

www.thermopatch.com



Thermopatch
an Avery Dennison Company